

Arbeitsunterweisung

Um Arbeits- und Wegeunfälle zu verhindern, bedarf es der Aufmerksamkeit und Mitarbeit eines jeden einzelnen. Hierzu sollten die betrieblichen Hinweise, Anordnungen und Unfallverhütungsvorschriften beachtet und eingehalten werden. Werden Mängel bei der Arbeit festgestellt, sind diese unverzüglich dem Vorgesetzten zu melden und abstellen zu lassen. Dem Arbeits- und Brandschutz wird bei uns besondere Bedeutung beigemessen.

- Bei allen Tätigkeiten treten Gefährdungen auf, die zu Verletzungen oder gesundheitlichen Schäden führen können. Das Ziel des Arbeitsschutzes ist es, dieses zu vermeiden.
- Dazu muss sich jeder über die möglichen Gefährdungen am Arbeitsplatz informieren. Hierzu liegen Betriebsanweisungen für den Umgang mit Geräten, Maschinen und Gefahrstoffen aus. In diesen wird aufgezeigt, welche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln einzuhalten sind und welche Arbeitsschuhe, Schutzhandschuhe, Atemschutz, Augenschutz usw. zu tragen sind.
- Keine Ringe, Ketten oder andere behindernden Schmuckgegenstände bei der Arbeit tragen.
- Voraussetzung für ein gutes und unfallfreies Arbeiten sind Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz.
- Farben und Lösemittel sind als Gefahrstoffe eingestuft und auf den Behältnissen als solche mit Gefahrensymbole gekennzeichnet. Diese sollten immer bei Arbeiten beachtet werden. So auch die Schutzmaßnahmen, die in den Betriebsanweisungen für die Farben und Lösemittel aufgezeigt sind.
- Farben und Lösemittel nie in Lebensmittelgefäße abfüllen, wegen Verwechslungsgefahr.
- Beim Abfüllen der Farben und Lösemittel in kleinere Verbrauchsgefäße sind diese Behältnisse mit der Bezeichnung des Stoffes und mit dem Gefahrensymbol zu kennzeichnen.
- Lösemittel sind leicht entzündlich und dürfen daher beim Arbeiten nicht in offenen Gefäßen stehen bleiben. Die Gefäße sind nach Verwendung sofort zu verschließen. Mit Lösemittel getränkte Arbeitskleidung ist sofort zu wechseln. Lösemittel entziehen der Haut Fette, trocknen sie aus und Hauterkrankungen entstehen.
- Bei erhöhter Konzentration von Lösemitteln in der Luft ist ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.
- Bei Transportarbeiten sollte der Transportweg immer gut zu sehen sein. Möglichst nicht rückwärts gehen.
- Leitern nur mit gültiger Prüfplakette benutzen und auf standfesten Böden aufstellen. Vor Benutzung der Leiter diese auf mögliche Beschädigungen hin kontrollieren. Keine beschädigte Leiter verwenden.
- Hinweis- und Verbotsschilder sowie den aushängenden Flucht- und Rettungsplan beachten.
- Transport-, Flucht- und Rettungswege nicht verstellen und immer frei halten.
- Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken und rauchen.
- Vor Pausen und bei Arbeitsschluss Hände gründlich reinigen.
- Die nach dem Hautschutzplan zur Verfügung gestellte Hautschutzcreme vor der Arbeit und die Pflegecreme nach der Arbeit benutzen.
- Vor und während der Arbeitszeit gilt Alkoholverbot. Begünstigt werden Arbeitsunfälle weiterhin durch: sich von der Arbeit ablenken lassen, Hektik, Stress, Unordnung und ungenügende Aufmerksamkeit.
- Ereignet sich ein Arbeitsunfall, diesen sofort in der Betriebsleitung melden und im Verbandbuch eintragen lassen. Das gilt auch für Wegeunfälle.
- Betriebliche Brandschutzordnung beachten.
- Rauchen ist nur auf festgelegten Raucherinseln gestattet.
- Bei Ausbruch und Bemerken eines Brandes sofort alle gefährdeten Mitarbeiter benachrichtigen und die Feuerwehr anrufen: Tel. 112. Die Fragen der Feuerwehr kurz und sachlich beantworten. Kleine Entstehungsbrände mit den vorhandenen Feuerlöschern bekämpfen. Dabei auf Eigensicherheit achten und keine gesundheitsschädlichen Brandgase einatmen. Größere Brände nur durch die Feuerwehr löschen lassen.
- Feuerlöscher sind wie folgt zu bedienen:
 - Feuerlöscher aus der Halterung nehmen und zum Brandherd tragen.
 - Im sicheren Abstand vor der Brandstelle auf den Boden stellen.
 - Sicherungselement abziehen (Splint oder Plastelement).
 - Sprühschlauch in Richtung Brandherd halten und
 - Druckhebel oder Einschlagknopf betätigen und Sprühstrahl auf den Brand halten.

Unterschriftenliste zur vorliegenden Arbeitsschutzunterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Unterschrift